

## Polisportwoche im Centro Sportivo Tenero / 08. - 14. Oktober 2006

Wir treffen uns am Sonntag, 8. Oktober um 16.00 im Centro Sportivo Tenero. Voller Erwartungen starten 10 Teilnehmer und 6 Leiter in die Sportwoche. Doch bevor man beginnen kann, müssen zuerst die Zimmer eingeräumt und die Eltern verabschiedet werden. Wie jedes Jahr sind unsere Zimmer im Sasso Rosso, doch dieses Jahr im 3. Stock!! Wir steigen immer höher. Vor dem Nachtessen spazieren wir noch zum See und machen eine erste kennen-lern-runde. Nach dem Essen, welches auch dieses Jahr nichts zu wünschen übrig lässt, spielen wir noch draussen bevor wir schlafen gehen.

Am Montagmorgen sind alle schnell angezogen und wir starten nach einem umfangreichen Morgenessen zum OL. Posten, welche im ganzen Gelände verteilt sind, werden auf die Karte übertragen, gesucht und gefunden. Am Nachmittag ist Kajak angesagt. Gewisse Teilnehmer sind ein bisschen skeptisch, aber alle verlieren ihre Angst und sitzen einmal im Boot. Die Sonne zeigt sich von der Besten Seite und alle sind zufrieden. Nun trifft auch unser letzter Teilnehmer ein. Er konnte erst heute kommen, da er am Sonntag noch Fieber hatte. Nach dem Nachtessen bleiben wir noch draussen und vergnügen uns mit Fussballspielen und Co-card fahren.

Am Dienstagmorgen ist tennisspielen angesagt. Die Kinder sind nicht zu bremsen und spielen wie verrückt. Einige müssen wir sogar auffordern, dass sie zum Znüni kommen und etwas trinken. Doch auch Pausen gehören zum Programm, denn wir wollen nicht, dass alle schon am Donnerstag abliegen und nicht mehr mögen. Am Nachmittag steht Air game auf dem Programm. Das berühmte Trampolin wo man „angegurtet“ ist und in den Lüften fliegt. Es ist wieder für alle ein super Erlebnis. Nach diesem anstrengenden Tag werden all unter die Dusche gesteckt und richtig geschrubbt, damit wir nachher auch zum Nachtessen zugelassen werden. Am Abend nimmt uns der Töggeli-Kasten immer mehr in Bann und es wird um den Sieg gefightet.

Mittwoch: Nun kommt unser Ausflug. Jupi!! Zu Fuss geht's am See entlang nach Locarno. Dort gehen und rollen wir mit einigen Komplikationen aufs Schiff. Leider sind die Schiffe nicht wirklich rollstuhlgängig. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen und alle kommen mit. Angekommen in Ascona geniessen wir unseren Lunch bei strahlendem Wetter am See. Spaziergang, lädele, Kaffee trinken und auf der Promenade flanieren und den Strassenkünstlern zusehen und mitmachen ist dann angesagt. Dann fahren wir wieder mit dem Schiff zurück nach Locarno und zu Fuss zurück zum Centro rollt und läuft jeder in seinem eigenen Tempo.

Bogenschiessen erwartet uns am Donnerstagmorgen. Voller Elan werden die Anlagen aufgestellt und wir können fast nicht warten bevor wir losschiessen können. Aber da es nicht ungefährlich ist, nehmen wir uns zusammen und warten auf das Kommando unseres Leiters. Bogen werden gespannt, Pfeile abgeschossen, geholt und schon kommt der Nächste. Alle kommen zum Zuge und bringen den Pfeil auf die Scheibe. Am Nachmittag stehen Basketball und Unihockey auf dem Programm. Es wird (fast immer) fair um den Ball gekämpft und alle geben voll-gas.

Wie jede schöne Woche vergeht auch diese viel zu schnell und wir sind schon beim letzten Tag. Am Morgen sind wir in der Kletterhalle und wagen uns in luftige Höhen. Auch kommen noch die Radballer und zeigen uns ihre Velos, welche wir ausprobieren können. Es war genial. Ist gar nicht so einfach wie es aussieht das Gleichgewicht auf diesen Velos zu halten und dann sollte man ja auch noch schiessen....aber das kommt dann nächstes Jahr. Olympiade war am Nachmittag angesagt. In vier Teams wurde auf dem ganzen Areal um den Sieg gekämpft. Und wer hat dann wohl gewonnen? Die Rangverkündigung nach dem Nachtessen löst die

Spannung und alle bekommen einen Preis. Da wir schon vor dem Nachessen gepackt und geduscht haben, können wir den letzten Abend noch draussen geniessen.

Nach der Tagwache und dem Morgenessen werden noch die letzten Dinge gepackt und die Zimmer geräumt und dann ist der ganze Spuck schon vorbei. Wir haben eine super Woche in Tenero mit sonnigem Wetter und viel Lachen verbracht! Es war einfach genial.

Autorin: Cäcilia Zumstein, Kursleiterin

